**SPD-Fraktion im Rat der Landeshauptstadt Hannover**
**Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen im Rat der Landeshauptstadt Hannover**

02.11.2022

In den
- Sozialausschuss

**Haushaltsplan 2023/2024 Ergebnishaushalt**
**Änderungsantrag gemäß § 34 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover zur DS 2027/2022**

| | |
|---|---|
| **Teilhaushalt** | **50 Soziales** |
| **Produkt** | **41401 - Drogenhilfe/Heroinprojekt** |

**Antrag zu beschließen:**

Im **Haushaltsjahr 2023** folgende Ansatzveränderung vorzunehmen:

| | | | |
|---|---|---|---|
| Der **Aufwand** in Höhe von | 1.243.039 | Euro | |
| wird um | 5.000 | Euro | |
| **auf insgesamt** | **1.248.039** | **Euro** | **erhöht.** |

Im **Haushaltsjahr 2024** folgende Ansatzveränderung vorzunehmen:

| | | | |
|---|---|---|---|
| Der **Aufwand** in Höhe von | 1.247.155 | Euro | |
| wird um | 22.000 | Euro | |
| **auf insgesamt** | **1.269.155** | **Euro** | **erhöht.** |

Die Ansatzveränderung soll über das Haushaltsjahr 2024 hinaus fortgeführt werden.
Das Gesamtbudget im Produkt Drogenhilfe wird erhöht, um damit die Verstetigung des Projektes Cannabis Methodenpaket „Pack es an“ zur Prävention von Cannabiskonsum zu ermöglichen.

**Begründung:**

Das Cannabis-Methodenpaket – „Pack es an“ ist ein Präventionsprojekt der Suchtberatungsstelle prisma gGmbH und der Landeshauptstadt Hannover. Bisher wird das Projekt anteilig von der GKV gefördert. Die dreijährige, anteilige Förderung des Cannabisprojektes durch die Stadt wurde durch die DS 0852/2020 beschlossen und endet am 31.07.2023. Die 20%ige Anteilsfinanzierung betrug für die LHH eine Summe von 6.000€ für 12 Monate und wurde aus diesem Produkt finanziert. Grundsätzlich ist ein viertes Jahr möglich. Dabei beteiligt sich die GKV mit 60% und die LHH mit 40%. Das vierte geförderte Jahr setzt allerdings voraus, dass das Projekt im Anschluss verstetigt wird und die Kommune die komplette Summe aufbringt. Da das Projekt unterjährig begonnen hat, wird eine 100% Finanzierung erst ab dem 01.08.2024 nötig. Gerade im Hinblick auf die anstehende Cannabis-Legalisierung ist eine Fortführung des Projektes für Kinder und Jugendliche erforderlich.
Ziel des Projektes ist es, nicht konsumierende Personen zu stärken, Risikogruppierungen von Kindern und Jugendlichen partizipativ zu erreichen, gesundheitlich zu stärken und suchtpräventiv zu wirken.

Lars Kelich
Fraktionsvorsitzender

Dr. Elisabeth Clausen-Muradian/Dr. Daniel Gardemin
Fraktionsvorsitz